

Plateaus und Glitzeroveralls

Abba-Coverband lässt schwedische Pop-Götter wiederauferstehen

Von Hans Steininger

Niederscheyern (PK) ABBA waren das nicht – oder etwa doch? Rund 1000 singende, tanzende, applaudierende Zuhörer ließen die Niederscheyerer Mehrzweckhalle in ihren Grundfesten erbeben. Die Wogen der Begeisterung schwappten hoch, und alles nur aufgrund einer Illusion.

Nichts ist besser als das Original. Das trifft natürlich nach wie vor zu. Aber was die Band „Abbacover“ präsentierte, kam dem Original verdammt nahe, und zwar optisch wie akustisch. Wer die Augen schloss, wählte sich im Live-Konzert der schwedischen Supertruppe, und das mehr als 30 Jahre, nachdem ABBA weltweit die Charts stürmten. Den Songs tat dies keinen Abbruch, sie klangen frisch wie eh und je. Das Publikum war gemischt, die Frauen leicht in der Überzahl. Aber egal, ob Jung oder Alt: In ihrer Begeisterung waren sich

alle einig. Dafür sorgte auch die Moderation von Sandra Berg alias Agnetha Fältskog, stimmlich und optisch fast ein Klon ihrer berühmten Vorgängerin. Sie verstand es, das textsichere Publikum zu animieren und auch musikalisch mitzunehmen. Die Textphrase „Knowing me, knowing you“ erklang dann auch aus Hunderten von Damenkehlen, während das darauffolgende „Ahaaa“ von den Männern intoniert wurde. Das fiel dem Publikum umso leichter, da der Funke bereits mit dem ersten Song übersprang und ein Feuer der Begeisterung entfachte, das bis zum letzten Ton anhielt. Dafür sorgten natürlich auch Christiane Heinke als Anni-Frid Lyngstad, am Keyboard Axel Meyer als Benny Andersson sowie Gitarrist und Bandleader Andreas Berg als Björn Ulvaeus. Unterstützt wurden sie von Klaus Hofrichter (Gitarre), John Lahann (Bass) und Bernd Junker (Schlagzeug). So leistete dieses Septett eine professionelle Perfor-



Unglaublich nah am Original: Anna-Frid (Christiane Heinke), Agnetha (Sandra Berg) und Björn (Andreas Berg) wandeln auch den legendären Spuren der schwedischen Super-Pop-Band ABBA. Foto: Steininger

mance, die nahe an den Originalsound herankam. Das wohl-gemerkt „live“ und ohne aufwendige Studioteknik. Abba-Hits wie Dancing Queen, Take A Chance, The Winner Takes It All, Fernando und Chiquitita folgten Schlag auf Schlag. Die Illusion war perfekt, da in die-

ser Hommage an das Original auch die Kostüme stimmten: Plateauschuhe und Glitzeroveralls bestimmten das Bild. Hinzu kam eine Choreographie, vor allem der Frontgirls, die so perfekt war, dass sich die Euphorie im Publikum schnell ausbreitete. Auf den Stühlen

klebte bald keiner mehr, da ein Ohrwurm den anderen jagte und Erinnerungen wurden wach: an Deutschland als Fußballweltmeister, die Olympischen Spiele in München, die ersten Computer auftauchten und Männer noch Schlaghosen trugen.

Abschlussfeier am Hofberg

Pfaffenhofen (loe) Zur Jahresabschlussfeier treffen sich die Mitglieder der Senioren-Union des CSU-Kreisverbandes Pfaffenhofen am Mittwoch im Hofbergsaal. Bei Kaffee und Kuchen wird Vorsitzender Jochen Lojewski seinen Rückblick vortragen. In Grußworten stellen sich die Kandidaten für den Bezirkstag und den Landtag, Barbara Breher und Karl Straub, vor. Wolf-Dieter Pilz wird den Tagesausflug nach Ulm Revue passieren lassen, Theo Abenstein über Pfaffenhofen berichten. Beginn ist um 14 Uhr. Als Ehrengäste werden der Scheyerer Abt Markus Eller und die Landtagsabgeordnete Erika Görnitz erwartet.

Vortrag beim Hospizverein

Pfaffenhofen (PK) Der Hospizverein Pfaffenhofen veranstaltet am Mittwoch um 19.30 Uhr einen Vortragsabend im Hofbergsaal. Christina Bamberger spricht zum Thema „Glaub deiner Sehnsucht mehr als deiner Verzweiflung“ und lädt dazu ein, dem Märchen vom „Teufel mit den drei goldenen Haaren“ zu lauschen, das eine Kraftquelle für das eigene Leben sein soll.

Zeuge gesucht

Senior beobachtet Unfall im Gewerbegebiet

Pfaffenhofen (PK) Die Pfaffenhofener Polizei ist auf der Suche nach einem Zeugen, der am Samstag gegen 16.20 Uhr einen Unfall in einem Geschäftsparkplatz an der Joseph-Fraunhofer Straße in Pfaffen-

Den Vorgang sah ein Zeuge, der sich das Kennzeichen auf einen Zettel notierte und es dem Geschädigten mitteilte, als dieser wieder zu seinem Auto zurückkam. Anhand des Kennzeichens, das vom Zeugen ab-

ANZEIGE

LEBEN MIT DEM
KI INSTGEI FNK –

